



Jahresbericht

2021/22

1. Mai 2021 bis 30. April 2022



Editorial des Präsidenten

Es freut mich ausserordentlich, auch das zweite Betriebsjahr unserer Sauna mit einem guten Ergebnis abschliessen zu können und dabei weitere Rückstellungen für die Erneuerung unserer Infrastruktur zu tätigen. Und dies trotz Corona-Pandemie und den entsprechenden Einschränkungen des Saunabetriebes.

Damit können wir den Betrieb der Sauna Hettlingen weiter konsolidieren und auch für die Zukunft auf eine solide Basis stellen. Anfang 2020, als wir unseren Verein gründeten mit dem Zweck, den Betrieb der Sauna Hettlingen sicherzustellen, wussten wir nämlich noch nicht so recht, wohin die Reise geht. Aber heute zeichnet sich immer mehr ab, dass das Angebot unserer «Holzfeuersauna mit Charme» auf Anklang stösst. Wir konnten auch im Berichtsjahr zahlreiche neue Kundinnen und Kunden vom Charme unserer Sauna überzeugen. Wegen Coroneffekten lassen sich zwar kaum Vergleiche mit dem Vorjahr anstellen, aber zahlreiche Indikatoren stimmen uns weiterhin zuversichtlich. Neben den vielen neuen Vereinsmitgliedern und Saunierenden sind es auch die Klicks auf unsere Webseiten, die registrierten Google-Anfragen oder auch einfach die vielen direkten Kommentare von begeisterten Sauna-Fans, die sich darüber freuen, diese Oase der Entspannung gefunden zu haben.

Aber lassen wir uns von den Gewinnzahlen nicht blenden. Ein positiver Jahresabschluss ist nach wie vor nur dank dem ehrenamtlichen Einsatz von Vorstand, Betriebsteam, Revision sowie weiteren Vereinsmitgliedern möglich. Würden die in diesen Funktionen unentgeltlich geleisteten Stunden für die Sauna zu marktüblichen Ansätzen verrechnet, wären wir in den roten Zahlen. Aber zum Glück müssen wir das nicht. Wie andere Vereine lebt auch unser Verein von Herzblut und Gemeinschaftssinn. Ja, unser Einsatz bereitet uns auch Freude und macht uns glücklich. Die schönsten Dinge des Lebens lassen sich nicht mit Geld aufwiegen. Wo kämen wir hin, wenn wir alles monetär bewerten müssten; die Betreuung unserer Kinder, die Stunden im Hobbykeller oder die Arbeit einer Trauzeugin für die Hochzeit einer Freundin.

Wir setzen uns gerne für unsere Wohlfühl-Oase ein. Uns verbindet die Freude am Saunieren und der damit zusammenhängenden Wahrnehmung des Hier und Jetzt, uns verbindet das Wohlfühlen und Entspannen nach dem Abkühlen, uns verbinden die inspirierenden Gespräche am Kaminfeuer. Dafür setze ich mich auch in Zukunft gerne ein und leiste weiterhin Stunden in Ehren, die zwar nirgends aufgeschrieben, dafür aber mit einem zufriedenen Lächeln da oder einer anerkennenden Bemerkung dort honoriert werden. Und dass unsere Sauna eine Zukunft hat, wissen wir offiziell seit dem 6. Dezember 2021, als der Gemeinderat die Details zum Sanierungsprojekt Freibad bekannt gab: Die Sauna-Räumlichkeiten werden von der Instandsetzung des Freibads nicht tangiert und stehen dem Verein Sauna Hettlingen weiterhin zur Verfügung. Dafür sind wir der Gemeinde sehr dankbar und freuen uns noch auf viele weitere Jahre in unserer Holzfeuer-Sauna mit Charme.

Präsident Verein Sauna Hettlingen

Im Mai 2022

Inhaltsverzeichnis

Editorial des Präsidenten.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Der Verein Sauna Hettlingen.....	3
Entstehung des Vereins.....	3
Ziel und Zweck des Vereins.....	3
Konzept des Vereins.....	3
Organisation des Vereins.....	4
2. Ereignisse und Tätigkeiten im Betriebsjahr.....	5
Geleistete Arbeiten im Berichtsjahr.....	5
Bedeutende Daten im Berichtsjahr.....	6
Umfrage zu Frauen-Nutzungszeiten.....	6
Unsere Sauna darf weiterleben!.....	7
Einführung der Privatsauna.....	7
3. Besucherzahlen.....	8
4. Finanzbericht des Kassiers.....	10
Im Zeichen von Corona.....	10
Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben auf einen Blick.....	10
5. Personelles und Dank.....	11
Rücktritt Ivo Fellmann (Infrastruktur – Reinigung).....	11
Danksagung.....	11

1. Der Verein Sauna Hettlingen

Entstehung des Vereins

Der Verein wurde am 22. Januar 2020 gegründet, weil die Gemeinde Hettlingen den langjährigen und in den letzten Jahren defizitären Saunabetrieb nicht mehr weiterführen wollte. Es drohte eine Schliessung der weit herum sehr beliebten Sauna, welche viele langjährige und treue Kunden hat. Die Sauna wurde mit dem Freibad im Jahre 1963 erbaut und ist heute noch ein wesentlicher Bestandteil des Freizeitangebotes in Hettlingen. Seit dem 1. Mai 2020 ist der Verein Sauna Hettlingen komplett alleine für den Saunabetrieb verantwortlich. Die Räumlichkeiten hat der Verein von der Gemeinde Hettlingen kostenlos gepachtet. Für Strom, Wasser, Abwasser und Kehricht zahlt der Verein der Gemeinde eine jährliche Pauschalgebühr.

Ziel und Zweck des Vereins

Der Verein ist gemeinnützig und bezweckt die Betriebsführung der öffentlichen Sauna auf dem Areal des Freibades Hettlingen. Durch den Betrieb der Sauna will der Verein die Saunakultur in Hettlingen und den Gemeinden in der Umgebung langfristig erhalten und fördern. Damit verfolgen wir folgende Ziele:

Wir leisten einen Beitrag zum Wohlbefinden der Bevölkerung, da Saunieren nachweislich die Gesundheit und die Widerstandskraft der saunierenden Menschen fördert.

Wir bieten eine soziale Begegnungsstätte und sind uns der wichtigen Rolle der Sauna im Alltag vieler Bürger:innen bewusst.

Wir tragen zu mehr Lebensqualität im Dorf und letztlich zur Attraktivität von Hettlingen als Wohngemeinde bei, genauso wie es das benachbarte Freibad tut.

Die Tätigkeit unseres Vereins liegt also im Interesse des Gemeinwohls. Der Verein stellt den Betrieb und den Fortbestand der beliebten Sauna sicher, was einem Bedürfnis der Bevölkerung entspricht. Auch die Gemeindebehörde selbst begrüsst es, dass wir als Verein den Betrieb übernommen haben und so dieses Freizeitangebot für die Bevölkerung weiter bestehen kann.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke. Gewinne aus dem Saunabetrieb und der Vereinstätigkeit werden für bauliche Erneuerungen der Sauna-Infrastruktur eingesetzt. In diesem Sinne will der Verein gewisse Reserven zurückstellen, um auch später anfallende, grössere Erneuerungen (z.B. Ersatz des Saunaofens) bezahlen zu können.

Konzept des Vereins

Mit der Gründung des Vereins beabsichtigten wir, die Organisation des Saunabetriebes auf eine solide, breit abgestützte und anerkannte Basis zu stellen. Die Verantwortung des reibungslosen und selbsttragenden Betriebes der Sauna kann so auf mehrere Schultern verteilt werden. Auch bei personellen Änderungen in der Zukunft kann diese Organisationsform bestehen bleiben. Als Verein treten wir auch gegenüber der Gemeindebehörde und der Bevölkerung als demokratisch legitimer Akteur auf und geniessen eine hohe Akzeptanz. Die Sauna ist öffentlich und allen Menschen zugänglich. Eine Vereins-Mitgliedschaft ist zur Nutzung der Sauna nicht notwendig. Wer die Sauna nutzen möchte, muss Eintritt bezahlen. Regelmässige Kunden kommen mit einem Abo günstiger. Mit den Einkünften decken wir die Kosten des Saunabetriebes und der Instandhaltung der Sauna-Infrastruktur.

Unser Verein versteht sich also vielmehr als Dienstleister, der den «selbständigen und zuverlässigen Saunabetrieb» sicherstellt, so wie es die Gemeinde im Pachtvertrag verlangt. Die

Leute, die im Verein mitmachen, geniessen aber das Mitspracherecht an der Mitgliederversammlung und bekommen als Gegenleistung für den Mitgliederbeitrag 10% Rabatt auf ein Abonnement sowie einen Gratis-Eintritt für sich oder zum Verschenken. Unsere Mitglieder sind in der Regel besonders mit unserer «Holzfeuersauna mit Charme» und der Sauna-Idee verbunden. Sie wollen uns durch ihren Mitgliederbeitrag nicht nur finanziell unterstützen, sondern bekennen sich auch ideell zum Fortbestand dieser traditionsreichen Sauna und wollen aktiv am Saunabetrieb mithelfen. Dank der Identifikation vieler Mitglieder mit unserem Verein können wir die vielen ehrenamtlichen Aufgaben erledigen, die zum Betrieb der Sauna notwendig sind. Erst durch die unentgeltlichen und ehrenamtlichen Arbeiten der Vereinsmitglieder wurde es überhaupt möglich, die Kosten so weit zu reduzieren, dass der Betrieb der Sauna heute kostendeckend finanziert werden kann und wir die notwendigen Rückstellungen für Erneuerungen tätigen können.

Organisation des Vereins

Die Betriebsführung der Sauna ist anspruchsvoller, als es auf den ersten Blick scheinen mag. Die wichtigsten Funktionen wurden im Berichtsjahr von folgenden Personen ausgeübt:

Vorstand		
Präsident	Dominique Wirz	Hettlingen
Kassier	Ueli Aebersold	Bänk (Dägerlen)
Aktuarin	Marlise Fritschi	Hettlingen
Betriebsleiter	Roger Jöhri	Hettlingen
Betriebsteam		
Infrastruktur (Bauliches)	Roman Bärlocher	Oberohringen
Infrastruktur (Reinigung)	Ivo Fellmann	Winterthur
Holzteam (Anfeuerholz)	Ueli Hasler	Hettlingen
Holzteam (Holzablad)	Kurt Freihofer	Andelfingen
Holzteam (Holzablad)	Ernst Zbinden	Pfungen
Revision		
Revisorin	Elisabeth Ulrich Toman	Seuzach
Revisor	Alfred Hedinger	Schaffhausen

Die genannten Personen tragen zwar jeweils die Verantwortung für ihren Bereich, können aber bei Bedarf auf viele hilfsbereite Mitglieder zählen, beispielsweise bei Renovationen, beim Holzablad oder bei Reparaturen.

2. Ereignisse und Tätigkeiten im Betriebsjahr

Im Berichtsjahr wurden folgende Arbeiten geleistet.

Geleistete Arbeiten im Berichtsjahr

Bereich	Tätigkeiten	Stunden geschätzt
Präsidium	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit: Unterhalt Webseite, Artikel in Hettlinger Zytig • Kundeninformation per Newsletter, Kommunikation Corona-Massnahmen und Schutzkonzept, Aktualisierung Sauna-Infos, Aushänge etc. • Koordination Vorstandsarbeiten bei Fragen aus dem Betriebsalltag • Organisation Mitgliederversammlung, Koordination Jahresabschluss • Verfassen des Jahresberichts 	90
Finanzen	<ul style="list-style-type: none"> • Bezahlen der Betriebsrechnungen und Löhne des Reinigungspersonals • Rechnungsstellung Abonnemente, 10er-Eintritte, Mitgliederbeiträge • Verwaltung Bar-Kasse Sauna • Abwicklung Kurzarbeits-Bürokratie Corona • Abwicklung SUVA-Entschädigungen wegen Ausfall Reinigungspersonal • Vorstandsarbeit • Abschluss Jahresrechnung und Vorschlag Budget für nächstes Jahr 	80
Aktuariat	<ul style="list-style-type: none"> • Betreuung Kundentelefon, Beantwortung administrativer Fragen • Verwaltung und Aktualisierung der Adressen von Kunden und Mitgliedern • Aktualisierung von Saunajournal, Abo-Listen und Besucherstatistik • Vorstandsarbeit 	40
Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> • Beaufsichtigung Reinigungspersonal (Arbeitsverträge, Pflichtenhefte, Organisation Ferien- und Krankheitsvertretung, Arbeitslosenkasse, Versicherungen, Mitarbeitergespräche, Instruktion) • Koordination Holzteam • Koordination Unterhalt (Verbrauchsmaterial, Kaminfeger, Reinigung, Reparatur, Renovation) • Umsetzung zusammen mit Infrastruktur-Team • Vorstandsarbeit 	70
Infrastruktur (2 Personen)	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Bodenroste aus Holz anfertigen / anpassen • Neue Beleuchtung Ruheraum installieren, neuer Sauna-Thermometer • Laufende kleinere Reparaturen • Bereitstellung Ofen für Kaminfeger • Bestellung Reinigungsmittel und Putzutensilien 	50
Holzteam (3 Personen)	<ul style="list-style-type: none"> • Überwachung Holzbestand, Neubestellung, Helfen beim Holzablad • Anfertigen von Anfeuerspriessli, Kauf und Bereitstellung von Anzündhilfen • Instruktion Reinigungspersonal betreffend «Anfeuern von oben» • Beschriftung, Sauberkeit und Ordnung im Holzlagerraum 	60
Revision (2 Personen)	<ul style="list-style-type: none"> • Support Kassier in Buchhaltungsfragen • Revision der Jahresrechnung, Revisionsbericht 	10
	Total	400

Geschätzt rund 400 Stunden wurden also im zweiten Betriebsjahr von Vorstand, Betriebsteam und Revision für die Sauna geleistet. Gegenüber den 570 Stunden letzten Betriebsjahr musste also deutlich weniger gearbeitet werden. Dies zeigt, dass viele Prozesse und Tätigkeiten mittlerweile recht gut eingespielt sind und somit weniger Zeit beanspruchen. Zudem standen im Betriebsjahr keine ausserordentlichen Projekte auf der Traktandenliste. Herzlichen Dank an dieser Stelle für den ehrenamtlichen Einsatz in allen Bereichen. Seien wir uns bewusst: Ohne diese vielen Arbeitsstunden, die ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet werden, wäre der Betrieb einer Holzfeuer-Sauna kaum kostendeckend möglich.

Bedeutende Daten im Berichtsjahr

Nachfolgend ein paar wichtige Daten, die das Saunajahr bestimmt haben und die auch für das Verständnis der weiteren Texte und Statistiken in diesem Bericht notwendig sind.

1. Mai 2021	Beginn Berichtsjahr. Die Sauna bleibt wegen dem zweiten Corona-Lockdown seit 22. Dezember 2020 geschlossen.
1. Juni 2021	Wiedereröffnung Sauna nach dem Corona-Lockdown. Umsetzung Corona-Schutzkonzept, Beschränkung gleichzeitige Besucherzahl auf total 6, wovon maximum 3 im Schwitzraum. Einführung des Sauna-Journals und der Abo-Monatslisten anstelle des Saunabuchs.
10. Juni 2021	Umfrage zu den Frauen-Nutzungszeiten in der Sauna. Resultat: Keine Änderung der Öffnungszeiten. Siehe auch nächstes Kapitel.
13. Sept. 2021	Der Bund führt die Zertifikatspflicht für Wellnessseinrichtungen ein. Es dürfen nur noch Personen mit Zertifikat 3G (geimpft, genesen, getestet) die Sauna unbeschränkt besuchen. Dafür fällt die Maskenpflicht. Abonnent:innen, die weder geimpft noch genesen sind, erhalten automatische Gutschriften auf die Zeit, in welcher ein Saunabesuch aufgrund der Bestimmungen nicht möglich war.
6. Dez. 2021	Gemeinderat gibt an Gemeindeversammlung Details zur Freibadsanierung bekannt. Aus diesen geht hervor, dass die Sauna-Räumlichkeiten nicht tangiert werden und wir die Räume deshalb weiter nutzen können. Siehe unten.
7. Dez. 2021	Verschärfung der Corona-Regeln: Anstatt «3G mit Maskenpflicht» führt der Vorstand 2G (geimpft, genesen) ohne Maskenpflicht und Konsumationsbeschränkung ein, da eine Umfrage gezeigt hat, dass sich kaum Saunagäste für die Sauna testen lassen.
21. Dez. 2021	Verschärfung der Corona-Regeln: 2G mit Maskenpflicht im Ruheraum. Einführung der Privatsauna als Möglichkeit für Ungeimpfte, aber auch andere Saunagäste. Siehe unten.
17. Feb. 2022	Bund hebt Zertifikats- und Maskenpflicht für öffentlich zugängliche Einrichtungen auf.
30. April 2022	Ende Berichtsjahr.

Umfrage zu Frauen-Nutzungszeiten

Früher musste in Gruppen immer zu gleichen Zeiten und durfte nur einmal in der Woche sauniert werden. Dies haben wir seit letztem Jahr geändert. Jede Abonnentin und jeder Abonnent darf die Sauna so oft und so lange an beliebigen Tagen besuchen, wie sie und er das wünscht. Die einen bevorzugen das Saunieren weiterhin in angestammten Gruppen unter alten Gspänlis, andere schätzen diese Flexibilisierung oder suchen in der Sauna Ruhe und Erholung und bevorzugen eher die ruhigeren Randzeiten. An der letzten Mitgliederversammlung des Vereins Sauna vom 7. Juni 2021 haben einige Frauen den Wunsch geäussert, die Frauen-Öffnungszeiten so anzupassen, dass den Frauen exklusiv ein zweiter Abend zur Verfügung steht. Dies würde die

Sauna gerade auch für Berufstätige attraktiver machen. In der anschliessenden Diskussion wurde angeregt, die Meinungen der bestehenden Saunakundinnen in einer kleinen Umfrage abzuholen. Die Umfrage fand von 10. bis 17. Juni 2021 per E-Mail statt. Total 39 Kundinnen wurden angeschrieben, wovon 23 (59%) antworteten. 83% der antwortenden Frauen bevorzugten die reinen Frauenzeiten, während 35% die Gemischt-Zeiten bevorzugten (häufig mit Partner) oder zumindest als Ausweichzeit nutzen. Insgesamt sind 19 (83%) von diesen 23 Frauen mit den gegenwärtigen Öffnungszeiten zufrieden. Nur 2 berufstätige Frauen sind unzufrieden und wünschen sich einen zusätzlichen Frauenabend. Eine davon allerdings lieber unter der Woche als am zur Debatte gestellten Samstag. Zwei Frauen, die meist gemischt saunieren, fänden den Samstag nur für Frauen eine Angebotsbeschränkung. Die Frauensauna am Samstag nur bis 19 Uhr fanden 3 Frauen eine gute Idee und zwei Frauen lehnten dies ab.

Aufgrund der ziemlich deutlichen Resultate dieser Frauenumfrage beschloss Vorstand, die Öffnungszeiten unverändert zu lassen. Im Winterhalbjahr wurde zusätzlich wieder der Sonntag als «Gemischt-Zeit» geöffnet. Nach den turbulenten Zeiten vom letzten von Corona geprägten Betriebsjahr wollten wir mit konstanten Öffnungszeiten etwas Berechenbarkeit schaffen und die Zeit bieten, dass sich wieder Stammgruppen zusammenfinden. Änderungen bergen nämlich das Risiko, mehr Stammkunden zu vergraulen als neue zu gewinnen.

Unsere Sauna darf weiterleben!

An der Gemeindeversammlung vom 6. Dez. 2021 gab der Gemeinderat für uns relevante Details zum Sanierungsprojekt Freibad bekannt: Das IV-WC wird neu im Garderobengebäude geplant und der Gastobetrieb wird auf seiner bestehenden Grundfläche erneuert. Somit werden unsere Sauna-Räumlichkeiten nicht mehr von der Sanierung des Freibades tangiert und wir können diese Räume weiterhin nutzen. Wir sind glücklich über diese für uns existenzielle und erfreuliche Botschaft.

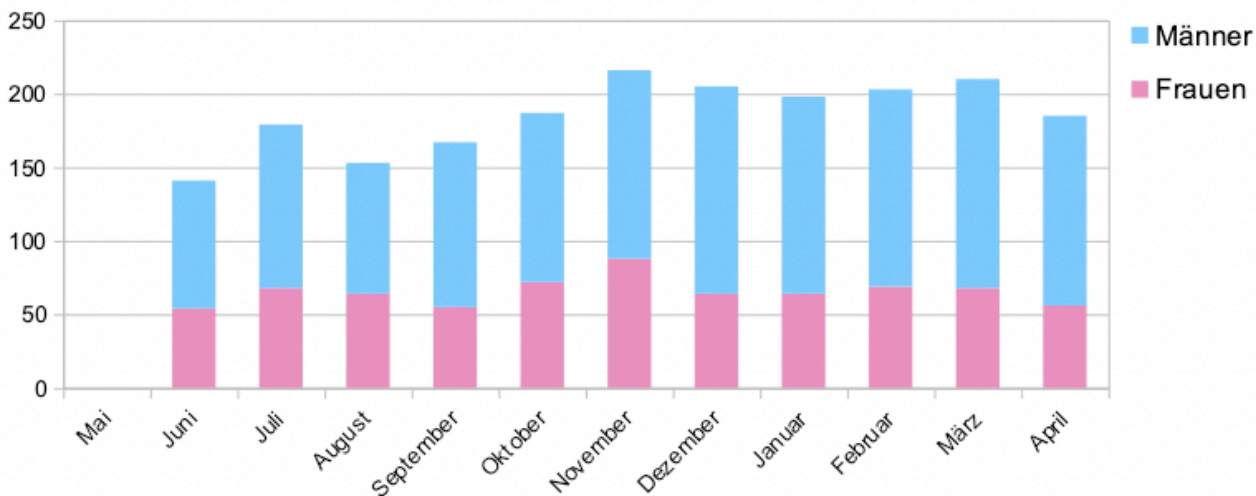
Einführung der Privatsauna

Als Reaktion auf die schärferen Corona-Bestimmungen beschloss der Vorstand, ab Weihnachten 2021 die Sauna in privaten Zeitfenstern für alle zu öffnen: «An Tagen, an denen die öffentliche Sauna gemäss der offiziellen Öffnungszeiten geschlossen ist (also während der Saison an Montagen und Feiertagen, ab April zusätzlich an Sonntagen) dürfen in der Sauna neu private Zeitfenster (Slots) gebucht werden. Dazu ist ein Passwort erforderlich, welches beim Verein Sauna beantragt werden muss. Die Möglichkeit zum privaten Saunieren steht zwar grundsätzlich allen Personen offen. Dieses Angebot ist aber zu gegenwärtigen Pandemie-Zeiten vor allem für Ungeimpfte ohne Zertifikat gedacht, welche während der normalen Öffnungszeiten aufgrund der 2G-Regel nicht saunieren können. Die Privatsauna ist eine Ergänzung zu unserem regulären und auf den öffentlichen Betrieb ausgerichteten Sauna-Angebot. Es gelten deshalb andere Preise. Das heisst: Abonnemente und Klebmarken berechtigen nicht zum privaten Saunieren».

Das Angebot wurde rege genutzt. Ein Privat-Zeitfenster von 2 Stunden kostet 40 Franken. Wurde ein Zeitfenster wegen der damals geltenden Corona-Bestimmungen von einer Einzelperson genutzt, dann galt ein reduzierter Tarif von 25 Franken. Aber nicht nur Ungeimpfte, sondern auch Stammkunden nutzten die Gelegenheit, über die Feiertage die Sauna für sich alleine buchen zu können. Insgesamt führte die Einführung der Privat-Sauna-Möglichkeit zu mehr Kundenzufriedenheit und mehr Einkünften, welche die geringen Mehrkosten für zusätzlich verbranntes Holz und mehr Ofen-Abnutzung deutlich überwiegen. Siehe auch Finanzbericht des Kassiers.

3. Besucherzahlen

Im Berichtsjahr wurden 2'046 Saunabesuche registriert. Sie verteilen sich wie folgt auf die Monate, wobei anzumerken ist, dass im Mai die Sauna noch wegen dem Corona-Lockdown geschlossen war.



Naturgemäss sind die Besucherzahlen im Sommer etwas niedriger. Mit kälteren Aussentemperaturen steigen die Besucherzahlen. Ab Oktober kommen die Saison-Abonnentinnen und -Abonnenten dazu. Allerdings dämpften vermutlich die auf den Winter wieder ansteigenden Corona-Zahlen und die entsprechend verordnete Zertifikatspflicht ab September (2G) und Dezember (3G) die Saunabesuche. Mit dem letzten ebenfalls sehr von Lockdowns und Corona-Restriktionen geprägten Saunajahr lassen sich kaum monatliche Vergleiche anstellen. Aber gewisse Jahreskennzahlen sind dennoch interessant:

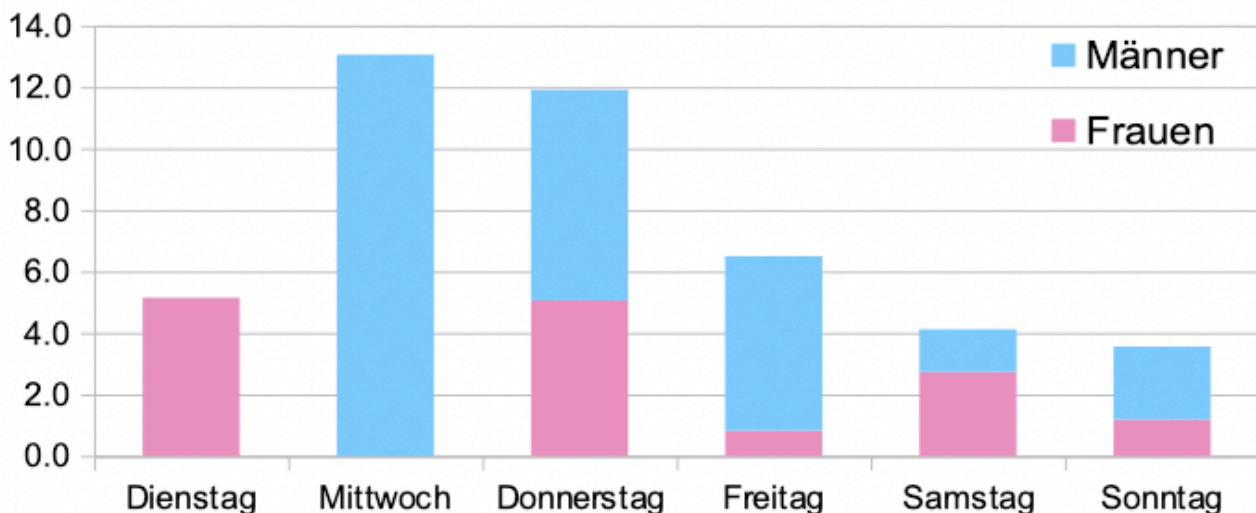
	2020/21	2021/22	Änderung
Vereinsmitglieder	46	56	+ 10
Jahres-Abo	47	42	- 5
Partner-Abo	6	6	0
Saison-Abo	12	11	- 1
Eintritte Abo	986	1735	+ 749
Eintritte Märkli	134	137	+ 3
Eintritte Bar/Twint	63	174	+ 111
Saunabesuche Total	1183	2046	+ 863

Während wir bei den Mitgliedern eine markante Zunahme verzeichnen durften, registrierten wir bei den Abonnements einen leichten Rückgang. Dies einerseits wegen altersbedingten Abgängen, andererseits spielte hier vermutlich die Unsicherheit während des Corona-Lockdowns anfangs des Berichtsjahrs eine wesentliche Rolle. Immerhin wurden dafür fast dreimal so viele Spontan-Eintritte mittels Twint oder Bar bezahlt. Die insgesamt fast doppelt so hohen Besucherzahlen sind sicher grösstenteils darauf zurückzuführen, dass wir im ersten Betriebsjahr 2020/21 im Vergleich zu 2021/22 die Sauna wegen dem Lockdown vier Monate länger geschlossen hatten.

Aus betrieblicher Sicht interessiert uns jeweils die Auslastung an bestimmten Wochentagen besonders. Wir erfassen diese jeweils für den Sommer (Freibad-Saison) und Winter separat:



Durchschnittliche Anzahl von Saunabesuchen pro Wochentag während der Freibad-Saison (1. Juni nach Lockdown bis 12. September 2021)



Durchschnittliche Anzahl von Saunabesuchen pro Wochentag in der Sauna-Saison (knapp 8 Monate) vom 13. September 2021 bis 30. April 2022. Sonntags nur von 3. Oktober 2021 bis 27. März 2022.

In der Sauna-Saison verzeichnen wir wenig überraschend täglich mehr Besuche als im Sommer. Nur dienstags besuchten seltsamerweise über den Winter weniger Frauen die Sauna als im Sommer. Allenfalls könnte dies auf die Zertifikatspflicht im Winter zurückzuführen sein. Mittwoch und Donnerstag sind jeweils am besten ausgelastet. Unter den Erwartungen liegt die Auslastung an den Wochenenden. Insbesondere die zusätzliche Öffnung der Sauna an den Sonntagen im Winterhalbjahr (Oktober 2021 bis März 2022) vermochte nur wenige Besucher anzulocken. Aufgrund der schlechten Auslastung am Sonntag im Betriebsjahr beschloss der Vorstand, die Sauna künftig am Sonntag nicht mehr zu reinigen und einzufeuern, wie dies für einen öffentlichen Saunetag nötig wäre. Stattdessen steht der Sonntag neu ganzjährig zum privaten Saunieren zur Verfügung.

4. Finanzbericht des Kassiers

Von Ueli Aebersold

Auch das zweite Geschäftsjahr 2021/2022 von dem in diesem Bericht die Rede ist, war erfreulich. Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 2'776.–** ab. Zudem konnten **zusätzliche Rückstellungen von Fr. 3'000.–** für Erneuerungen und Reparaturen gebildet werden. Das Vereinskapital beträgt Ende Geschäftsjahr Fr. 6'665.–, Rückstellungen insgesamt Fr. 13'000.–

Im Zeichen von Corona

Leider war die Sauna auch dieses Jahr von Corona-Einschränkungen betroffen, wenn auch nicht mehr so stark wie im vorherigen. Die Sauna konnte nach dem Lockdown erst wieder im Juni öffnen. Den Abonnenten wurden sämtliche wegen Corona-Einschränkungen verpassten Monate aus diesem und dem vorherigen Betriebsjahr gutgeschrieben. Dies reduzierte die Abonnementsrechnungen um total rund Fr. 5'400.–. Entsprechend minderte sich auch der Ertrag im Betriebsjahr. Zusätzliche Einnahmen konnten hingegen mit dem Angebot zum privaten Saunieren generiert werden. Die Privatsauna wurde ursprünglich angeboten, damit Leute ohne Zertifikat alleine oder als Paar während der Corona-Einschränkungen saunieren konnten. Mittlerweile wird dieses Angebot jedoch auch nach Aufhebung der Coronamassnahmen genutzt.

Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben auf einen Blick

Die folgende Auflistung ist nicht vollständig. Die vollständigen und genauen Zahlen entnehmen Sie bitte der Jahresrechnung 2021/22.

Einnahmen	Franken	Ausgaben	Franken
Mitgliederbeiträge	1'880	Löhne Reinigung und Einfeuern	11'305
Jahres-Abonnemente	13'088	Holz	4'763
Saison-Abonnemente	3'504	Strom, Wasser, Kehricht	800
Partner-Abonnemente	1'672	Unterhalt, Reparaturen, Erneuerung	2'515
Einzeleintritte	3'428	Steuern	1'589
10-er Eintritte	4'588		
Spenden	586		

Die Einnahmen aus den Abonnementen machen also mit Abstand den grössten Teil aus. Besonders gefreut haben uns aber wiederum die Spenden im Umfang von Fr. 586.–, wofür wir uns herzlich bedanken.

Auf der Ausgabenseite schlägt vor allem die tägliche Reinigung der Sauna zu Buche. Alleine rund Fr. 1'044.– und natürlich anteilmässig auch etwas Holz kostete uns die zusätzliche Öffnung der Sauna am Sonntag von Oktober 2021 bis März 2022. Leider fand das Angebot wenig Anklang, wie die Besucherstatistik zeigt. Beim Unterhalt waren die Hauptposten der Ersatz der Dusche sowie die Installation der neuen Beleuchtung im Ruheraum. Neu auf der Ausgabenseite sind erstmals die provisorischen Bundes-, Staats- und Gemeindesteuern vom ersten Betriebsjahr. Leider wurde unser Antrag auf Steuerbefreiung von den Behörden abgelehnt. Im Wesentlichen weil unsere Sauna Erwerbszwecke verfolgt, also *«im wirtschaftlichen Konkurrenzkampf planmässig und nachhaltig unter Einsatz von Kapital und Arbeit nach kaufmännischer Art gewerbsmässig tätig ist.»* Insgesamt freuen uns jedoch über das gute Jahresergebnis im zweiten Vereinsjahr und bedanken uns bei allen, welche mit ihren unentgeltlichen Arbeiten dazu beigetragen haben.

5. Personelles und Dank

Rücktritt Ivo Fellmann (Infrastruktur – Reinigung)

Ivo Fellmann möchte aus dem Betriebsteam zurücktreten. Er ist Profi in Sachen Reinigung und hat uns bei der Einführung eines neuen, effizienteren Putz-Planes wertvolle Dienste geleistet, die massgeblich zum Erfolg der Sauna beigetragen haben. Nun will er diese Funktion abgeben, da er sich beruflich schon mit Reinigung befasst. Als Mitglied im Verein steht er aber weiterhin für Rat und Tat zur Verfügung. Wir danken Ivo herzlich für seinen grossen Einsatz!

Der Vorstand hat beschlossen, dass es zurzeit keinen Ersatz für die Funktion braucht, die Ivo Fellmann inne hatte. Dies hauptsächlich weil die Reinigungsprozesse gut eingespielt sind.

Danksagung

Wir möchten an dieser Stelle folgenden Personen danken:

Den **Vorstandsmitgliedern** für die ehrenamtliche Ausführung der verschiedenen Aufgaben, die im Verein und zum Betrieb der Sauna erledigt werden müssen (siehe auch Kapitel 1 und 2).

Den **Mitgliedern des Betriebsteams** dafür, dass wir die Sauna stets sauber und in gutem Zustand vorfinden und genug Anfeuerholz bereitsteht (siehe auch Kapitel 1 und 2).

Der **Revisorin und dem Revisor** für die sorgfältige Prüfung unserer Rechnung und die vielen Tipps bezüglich Buchhaltung und Finanzen (siehe auch Kapitel 1 und 2).

Den **weiteren Mitgliedern**, die unentgeltliche Arbeiten geleistet haben, beispielsweise Irma Senn fürs Waschen der Vorhänge beim Eingang und am Fenster im Ruheraum.

Den **grosszügigen Geldspenderinnen und Geldspender**, insbesondere Eugen Landolt (300 Fr.) und Regula Müller (200 Fr.).

Allen **aktiven Mitgliedern**, welche daran denken, die Holzregale aufzufüllen und neue Kundinnen und Kunden zuvorkommend über die Gepflogenheiten in unserer Sauna aufmerksam machen.

Unseren beiden **Reinigungsdamen Birgit Rose und Iris Gamper** für ihr stetes Wirken im Hintergrund, damit unsere Gäste sich an einer sauberen und eingefeuerter Sauna erfreuen können.

Unserem **Holzlieferanten Peter Habegger** für die stets unkomplizierten und qualitativ hochwertigen Holzlieferungen.

Und nicht zuletzt der **Gemeinde Hettlingen** für das stets offene Ohr im Rahmen des Schwimmbadumbaus, die konstruktive Zusammenarbeit sowie das Vertrauen, das sie uns schenkt, die Sauna in ihren Räumlichkeiten zuverlässig und verantwortungsbewusst zu führen.

Impressum

Redaktion

Dominique Wirz, Ueli Aebersold

Verein Sauna Hettlingen

c/o Dominique Wirz, Burgtrottenweg 1d, 8442 Hettlingen

info@sauna-hettlingen.ch

www.sauna-hettlingen.ch